

GRUNDIG

DEUTSCH

ENGLISH

FRANÇAIS

ITALIANO

PORTUGUES

ESPAÑOL

NEDERLANDS

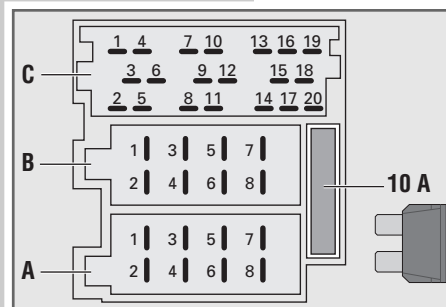
CAR AUDIO

SCC 3400 RDS

SCC 3460 RDS

Nachtrag zur Bedienungsanleitung

DEUTSCH



Zusatzanschlüsse

Messerkontakte C. CD-Wechsler- bzw. AUX-Anschluss:

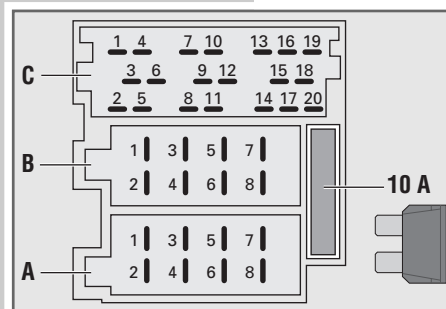
- C 1/2** LINE OUT hinten links/rechts
- C 3** Masse
- C 4/5** LINE OUT vorne links/rechts
- C 13** CD-Bus-Steuerleitung, ist für AUX-Betrieb mit **C 15** zu verbinden.
- C 15** CD-Bus-Masse.
- C 16** Versorgungsspannung +12 V für CD-Wechsler.
- C 17** Schaltspannung für CD-Wechsler.
- C 18** CD-NF-Masse bzw. AUX-NF-Masse.
- C 19** CD-NF links bzw. AUX-NF-links.
- C 20** CD-NF-rechts bzw. AUX-NF-rechts.
- C 7** Nur für Servicezwecke.
- C 9** Nur für Servicezwecke.

Hinweis:

Die Anschlüsse **C 7** und **C 9** dürfen nicht beschaltet werden.

Um die Lineausgänge mit Cinch-Kabeln zu verbinden wird der Line-Adapter 416 benötigt. Diesen erhalten Sie bei Ihrem Grundig CAR AUDIO Fachhändler!

ENGLISH



Additional connections

Flat pin connectors C. CD changer/AUX connection:

- C 1/2** LINE OUT back left/right
- C 3** Ground
- C 4/5** LINE OUT front left/right
- C 13** CD bus control line, for AUX operation connect to **C 15**.
- C 15** CD bus ground.
- C 16** +12 V supply voltage for CD changer.
- C 17** Switching voltage for CD changer.
- C 18** CD-NF ground/AUX-NF ground.
- C 19** CD-NF left/AUX-NF left.
- C 20** CD-NF right/AUX-NF right.
- C 7** Only for service.
- C 9** Only for service.

Note:

C 7 and **C 9** may not be connected.

INHALT

4	CAR AUDIO SCC 3400/3460 RDS Lieferumfang Besonderheiten Ihres Gerätes
6	Hinweise und Sicherheit
7	Auf einen Blick Bedienelemente Anzeige
10	Grundfunktionen Ein- und Ausschalten Lautstärke- und Klangeinstellungen
12	Radio (Tuner)-Betrieb Programmquelle RADIO wählen Durchsagebereitschaft für Verkehrsfunk-Durchsagen (Traffic Program) Alternative Frequenzen (AF) Intelligenten Suchlauf (IS) anwenden RDS-Programme mit Sendersuchlauf einstellen Manuelle Sendersuche Abspeichern von Sendern auf den Stationstasten Anwählen gespeicherter Sender Programmtypen (PTY) PTY-Funktion PTY-Programmtasten belegen
20	Cassetten (Tape)-Betrieb SCC 3400 RDS Programmquelle TAPE wählen Laufwerksfunktionen
21	Cassetten (Tape)-Betrieb SCC 3460 RDS21 Programmquelle TAPE wählen Laufwerksfunktionen
23	CD-Betrieb mit CD-Wechsler Programmquelle CD wählen CD auswählen CD-Wiedergabefunktionen Fehler im Betrieb des CD-Wechslers CD- oder DAT-Player-Anschlüsse

25

Expert-Bedienebene

Mögliche EXPERT-Einstellungen

EXPERT-Einstellungen ändern

Die Einstellungen im einzelnen

28

Codierung

Codierung aktivieren

Codierung deaktivieren

Erneute Inbetriebnahme

Wartezeiten

31

Ein- und Ausbau

Einbaurahmen und Gerät einbauen, Antenne anschließen

Sicherung

Versorgungsspannungen

Lautsprecher

35

Informationen

Radio-Empfangsbedingungen

Pflege

Fehlerbeseitigung

Technische Daten

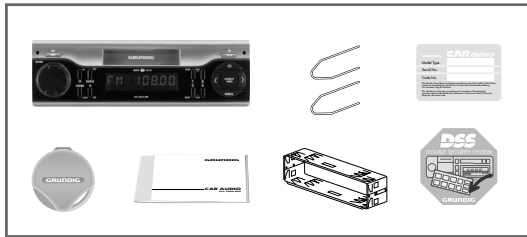
GRUNDIG Service

GRUNDIG Kundenberatungszentrum

CAR AUDIO SCC 3400/3460 RDS

Lieferumfang

- 1 CAR AUDIO SCC 3400/460 RDS
- 2 Etui für abnehmbares Bedienteil
- 3 Identity Card
- 4 DSS (Double Security System)-Aufkleber
- 5 Einbaurahmen
- 6 Zwei Demontagebügel
- 7 Bedienungsanleitung



GRUNDIG-Umwelt-Initiative

GRUNDIG hat bei der Verpackung des Gerätes vollständig auf Kunststoffe verzichtet. Alle Bestandteile sind aus Pappe/Papier und können im bestehenden Altpapierkreislauf entsorgt werden.

Besonderheiten Ihres Gerätes

Ihr SCC 3400 oder 3460 ist mit zwei Möglichkeiten der Diebstahlsicherung ausgestattet: Codierung und abnehmbares Bedienteil.

Die Identity Card, der Ausweis Ihres Gerätes, enthält Typ, Seriennummer und die Code-Nummer für die Codierung. Die Seriennummer ist auch in den Rahmen des Gerätes eingestanz.

Die Identity Card erleichtert bei Verlust die Fahndung der Polizei und beschleunigt durch Eigentumsnachweis die Schadensabwicklung bei der Versicherung.

Hinweise:

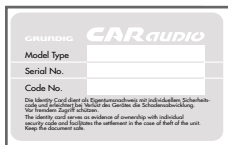
Bewahren Sie die Identity Card so auf, dass sie vor fremdem Zugriff sicher ist.

Bei Verlust der Identity-Card (Code-Nummer) kann nur der Fachhändler, nach Eigentumsnachweis und gegen Gebühr, die Codierung wieder aufheben.

Die Code-Aufkleber, gut sichtbar hinter den Autoscheiben angebracht, zeigen jedem: Das Gerät ist für Diebe wertlos!

Codierung

Wird das Gerät bei aktivierter Codierung von der Autobatterie (bzw. Dauerplus Klemme 30) Ihres Fahrzeuges getrennt, ist es elektronisch gesichert.



Nur Sie können es wieder in Betrieb nehmen, wenn Sie die Code-Nummer eingeben. Die entsprechende Anleitung entnehmen Sie dem Abschnitt "Codierung" ab Seite 28.

Bedienteil abnehmen und einsetzen

Zusätzlich zur Codierung können Sie das Bedienteil abnehmen. Danach ist das Gerät für andere wertlos. Wenn Sie das Bedienteil bei eingeschaltetem Gerät abnehmen, schaltet sich dieses aus.

Halten Sie das Bedienteil und drücken Sie oberhalb von **SECURITY PANEL** auf »◀◀«. Das Bedienteil wird entriegelt und kann abgenommen werden.

Bewahren Sie das abgenommene Bedienteil stets im Etui auf. Falls Sie das Bedienteil verlieren, ist gegen Eigentumsnachweis (z.B. Identity Card) kostenpflichtiger Ersatz möglich. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Zur erneuten Inbetriebnahme drücken Sie das Bedienteil in den verbliebenen Ausschnitt, bis es einrastet.

Security-Leuchtanzeige

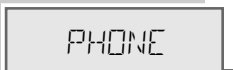
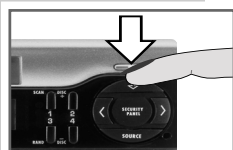
Die Security-Leuchtdiode blinkt, wenn Sie bei korrektem Anschluß (siehe Seite 32) das Gerät ausgeschaltet und den Zündschlüssel abgezogen haben. Zum Deaktivieren der Leuchtanzeige beachten Sie die Hinweise auf Seite 26 im Abschnitt "EXPERT-Bedienebene".

Erweiterter Funktionsumfang (EXPERT)

Eine besondere Bedienebene, die sich über die Taste »EXP« anwählen lässt, ermöglicht es Ihnen, einen über die Grundeinstellungen hinausgehenden Funktionsumfang zu nutzen (siehe Seite 25).

Betrieb mit Autotelefon

Sie können Ihr Gerät mit einem Autotelefon bzw. Funkgerät verbinden. Bei Betrieb des Autotelefons bzw. des Funkgeräts wird das Gerät dann stummgeschaltet. In der Anzeige erscheint »PHONE«. Siehe Hinweise auf Seite 27 im Abschnitt "EXPERT-Bedienebene" und auf Seite 32, **A 2**.



Einbau des Gerätes

Wir empfehlen Ihnen, Ihr Gerät von einem Fachbetrieb einbauen zu lassen. Damit haben Sie die Voraussetzungen für sein einwandfreies Funktionieren geschaffen. Die nötigen Einbauhinweise finden sich ab Seite 31.

Verkehrssicherheit

Bitte machen Sie sich vor Antritt der Fahrt mit den verschiedenen Funktionen Ihres Gerätes vertraut.

Durch zu hohe Lautstärke können Sie sich und andere Verkehrsteilnehmer gefährden. Wählen Sie deshalb die Lautstärke immer so, dass Umweltgeräusche (Hupen, Rettungs-, Polizeifahrzeuge, usw.) noch wahrzunehmen sind. Die Lautstärke stellen Sie mit dem Drehregler »**VOLUME**« ein.

Bei Verkehrsfunk-Durchsagen kann es gegenüber normaler Wiedergabe zu deutlich erhöhten Lautstärken kommen. Siehe auch Seite 27 im Abschnitt "EXPERT-Bedienebene".

AUF EINEN BLICK

Bedienelemente



Allgemein

IO

Ein/Aus.

VOLUME

Drehregler für Lautstärke.

SOUND/LOUD

Kurzes Drücken: Klangeinstellung FADER, BASS, TREBLE, BALANCE; längeres Drücken: Loudness-Funktion.

SOURCE

Wahl der Programmquellen RADIO oder CD.

< >

Wahltasten Vor/Zurück.

↕

Entriegeln des Bedienteils.

Radio-Betrieb

RADIO/PTY

Kurzes Drücken: Programmquelle RADIO, Wahl des Wellenbereichs (FM, AM); längeres Drücken: PTY-Funktion.

IS/EXP

Kurzes Drücken: Intelligenter Sendersuchlauf; längeres Drücken: EXPERT-Bedienebene (erweiterter Funktionsumfang, Komforteinstellungen).

< >

Senderwahl, manuelle Frequenzeinstellung, Wahl von Programmtypen (PTY).

AUF EINEN BLICK

TP/AF

Kurzes Drücken: Durchsagebereitschaft für Verkehrsfunk-Durchsagen;
längeres Drücken: Einstellung Alternative Frequenzen.

1, 2, 3, 4

Stationstasten zum Abspeichern verschiedener Programmtypen und Sender.

Cassetten-Betrieb SCC 3400 RDS



Cassetten-Seite wechseln.



Schneller Vor- und Rücklauf.



Eject, Cassette ausschieben.

Cassetten-Betrieb SCC 3460 RDS



Cassetten-Seite wechseln.



Schneller Vor- und Rücklauf, zurück zum Anfang des Titels/vor zum Anfang des nächsten Titels.



Eject, Cassette ausschieben.

CD-Betrieb mit CD-Wechsler

SCAN

Anspielen von CD-Titeln.

RAND

CD-Titel in zufälliger Reihenfolge abspielen.

DISC+/DISC-

CD-Auswahl bei angeschlossenem CD-Wechsler.

Anzeige



Anzeige für Programmquellen (RADIO, CD, AUX) und Einstellungen

- | | |
|---------------|-----------------------|
| z.B. FM 2 | FM-Bereich (1-3). |
| z.B. FM 87.50 | FM-Bereich, Frequenz. |
| z.B. AM | AM-Bereich. |
| z.B. ANTENNE | Sendername. |
| z.B. TAPE A/B | Cassetten-Funktion. |
| z.B. EXPERT | EXPERT-Bedienebene. |

Symbole und Zeichen

- | | |
|---|--|
|  | Stereo-Empfang. |
| TP | Durchsagebereitschaft für Verkehrsfunk-Durchsagen aktiviert. |
| AF | Alternative Frequenzen aktiviert. |
| PTY | PTY-Funktion aktiviert. |
| M 1, 2, 3, 4 | Speicherplatz des gewählten Senders auf den Stationstasten 1 , 2 , 3 , 4 . |

GRUNDFUNKTIONEN

Ein- und Ausschalten

- 1 Ein- und Ausschalten mit »IO«.

Hinweis:

Wird das Gerät bei geschalteter Zündung in Betrieb gesetzt, schaltet es sich danach automatisch mit der Zündung aus und wieder ein. Voraussetzung dafür ist, dass der Kontakt **A 4** an Klemme 15 des Fahrzeugs angeschlossen ist (siehe Seite 32). Zum Löschen dieser Funktion siehe Seite 27, EXPERT-Bedienebene.

Ist die Zündung aus, schaltet sich das Gerät zur Schonung der Batterie nach einer Stunde automatisch ab. Siehe auch Seite 32, **A 4**.

Vorsicht:

Beim Einschalten des Radios fährt auch die Automatikantenne aus! Vor Einfahrt z.B. in eine Waschanlage Gerät immer ausschalten!

Lautstärke- und Klangeinstellungen

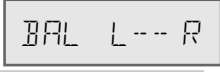
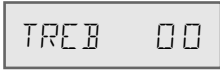
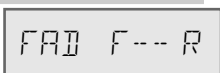
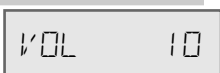
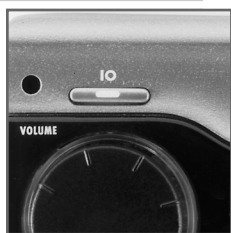
Lautstärke einstellen

- 1 Den Drehregler »**VOLUME**« betätigen.
 - In der Anzeige erscheint der eingestellte Lautstärke-Wert (Skala »00« bis »46«).

Klangeinstellungen

Für FADER, BASS, TREBLE, BALANCE gilt:

- 1 Funktion durch ein- oder mehrmaliges Drücken von »**SOUND**« anwählen.
 - Mit FADER lässt sich die Lautstärkeverteilung zwischen vorderer (Front) und hinterer (Rear) Lautsprechergruppe regeln.
 - Mit BASS wird die Basseinstellung verändert (Skala »-14« bis »+14«).
 - Mit TREBLE wird die Einstellung der Höhen verändert. (Skala »-14« bis »+14«).
 - BALANCE regelt das Lautstärkeverhältnis zwischen den Lautsprechern links und rechts.



GRUNDFUNKTIONEN

BASS +09

RADIO NI

- 2 Nach Auswahl der entsprechenden Funktion wird die Einstellung mit »**VOLUME**« vorgenommen.
 - Anzeige: Bässe um z.B. »+09« anheben.
- 3 Zum Beenden der Einstellung »**SOUND**« so oft drücken, bis in der Anzeige wieder der eingestellte Sender erscheint.

Hinweis:

Nach ca. sechs Sekunden verlässt das Gerät den gewählten Bereich (FADER, BASS, TREBLE, BALANCE) automatisch.

Loudness ein- und ausschalten

Die **LOUD** (Loudness)-Funktion bewirkt bei geringer Lautstärke durch Anheben von Bässen und Höhen eine Klangverbesserung.

LOUD ON

LOUD OFF

- 1 »**LOUD**« so lange drücken, bis ein Signalton ertönt.
 - Loudness ist eingeschaltet.
- 2 »**LOUD**« noch einmal drücken.
 - Die Funktion ist deaktiviert.

RADIO (TUNER)-BETRIEB

Programmquelle RADIO wählen

- 1 Das Gerät mit »**IO**« einschalten.
 - Wurde das Gerät im RADIO-Betrieb ausgeschaltet, ist der zuletzt gewählte Sender zu hören.
- 2 Bei CD-Betrieb schaltet das Gerät durch Drücken von »**RADIO**« auf Rundfunkempfang um.
 - Zu hören ist der zuletzt gewählte Sender.
- 3 Bei CD-Betrieb kann wahlweise auch mit »**SOURCE**« auf RADIO-Betrieb umgeschaltet werden.

Wellenbereich wählen

- 1 FM (UKW)-Bereich: »**RADIO**« so oft kurz drücken, bis der gewünschte Bereich gefunden ist.
 - Anzeige: »FM 1«, »FM 2« oder »FM 3«.
- 2 AM-Bereich: »**RADIO**« so oft kurz drücken, bis in der Anzeige »AM« und die aktuelle Frequenz erscheinen.

Hinweise:

Bei Lang- und Mittelwelle ist keine Umschaltung erforderlich, da jene als ein Empfangsbereich betrachtet werden.

Nach der Wahl eines Bereiches ist der zuletzt in diesem Bereich eingestellte Sender zu hören. Auch nach dem Wiedereinschalten ist die zuletzt eingestellte Programmquelle zu hören, im RADIO-Betrieb der zuletzt gehörte Sender des gewählten Bereichs (Last Station Memory-Funktion).

Wenn ein Stereo-Sender empfangen wird, erscheint in der Anzeige »**Ⓢ**«.

Durchsagebereitschaft für Verkehrsfunk-Durchsagen (Traffic Program)

TP ein- und ausschalten

- 1 Zum Einschalten der Traffic Program-Funktion einmal kurz »**TP**« drücken.
 - Durchsagebereitschaft ist eingeschaltet. Anzeige: »TP«.

Hinweise:

Ist der eingestellte Sender kein Verkehrsfunksender, startet automatisch ein Suchlauf zum nächsten Verkehrsfunksender.

Ist TP eingeschaltet, wird auch der CD-Betrieb für eine Verkehrsfunk-Durchsage unterbrochen.

ENERGY



FM 3

AM 153

Ⓢ

TP

RADIO (TUNER)-BETRIEB

- 2 Zum Ausschalten einmal kurz »TP« drücken.
 - Durchsagebereitschaft ist ausgeschaltet.
 - In der Anzeige erlischt »TP«.

Weitere TP-Funktionen

- 1 Zum Unterbrechen der aktuellen Verkehrsfunk-Durchsage kurz »TP« drücken.
 - Durchsagebereitschaft für Verkehrsfunk bleibt erhalten.
- 2 Für Verkehrsfunk-Durchsagen kann die Durchsage-Lautstärke voreingestellt werden. Die Einstellung wird auf der EXPERT-Bedienebene vorgenommen: siehe Seite 27.
- 3 Sollen nur Verkehrsfunk-Durchsagen zu hören sein, die Traffic-Program-Funktion mit »TP« aktivieren und anschließend »VOLUME« auf Null drehen.

VOL 00

Alternative Frequenzen (AF)

Wird ein RDS (Radio-Data-System)-Programm empfangen, das von mehreren Sendern mit unterschiedlichen Frequenzen ausgestrahlt wird, wechselt das Autoradio automatisch zu der am besten zu empfangenden Frequenz. Die AF-Funktion ist im Auslieferungszustand aktiviert.

AF

Hinweis:

In einem sehr schlecht versorgten Empfangsgebiet können Wechselversuche zwischen Alternativen Frequenzen als störende Pausen hörbar werden. Ist dies der Fall, lässt sich die AF-Funktion ausschalten.

AF-Funktion aus- und einschalten

- 1 »AF« so lange drücken, bis der Signalton zu hören ist.
 - Die Funktion ist abgeschaltet.
 - In der Anzeige erlischt das Zeichen »AF«.
- 2 Zum Einschalten diesen Vorgang wiederholen.
 - In der Anzeige erscheint das Zeichen »AF«.

AF

Hinweis:

Die AF-Funktion lässt sich nur bei Sendern ein- und ausschalten, die ein RDS-Signal ausstrahlen.

RADIO (TUNER)-BETRIEB

Es existieren drei Möglichkeiten der Sendersuche: der Intelligente Suchlauf (IS), der RDS (Radio-Data-System)-Suchlauf und die manuelle Sendersuche.



Intelligenten Suchlauf (IS) anwenden

Der intelligente Suchlauf speichert zuerst die RDS (Radio-Data-System)-Programme (sortiert nach Programm-Ketten), dann die übrigen Sender sortiert nach der Sendestärke. Sobald der IS-Suchlauf abgeschlossen ist, sind bis zu 30 Sender gespeichert. Zu hören ist der Sender mit dem besten Empfang.

Wellenbereich wählen

- 1 »**RADIO**« drücken.
 - Anzeige: »FM 1«, »FM 2« oder »FM 3«.

FM 2

Suchlauf aktivieren

- 1 Kurz »**IS**« drücken.
 - Anzeige: kurz »IS --«, dann »IS 87 90«; die Frequenzanzeige läuft automatisch vorwärts.

IS --

Hinweise:

Bitte warten Sie stets das Ende des intelligenten Suchlaufs ab.

Ist kein Empfang möglich, z.B. in der Tiefgarage und bei defekter oder eingefahrener Antenne, kann der Suchlauf ständig aktiv sein. In diesem Fall lässt er sich mit einer der Stationstasten »1«, »2«, »3«, »4« abbrechen.

IS 8790

Inhalt des IS-Speichers abrufen

- 1 Nach erfolgreichem IS-Suchlauf gewünschten Sender mit »<« oder »>« wählen.

IS SCAN

IS-Funktion beenden

- 2 »<« oder »>« so lange drücken, bis der Signalton zu hören ist.
 - Anzeige: kurz »IS --«, dann »IS OFF«.
 - Die Funktion ist abgeschaltet.

IS --

IS OFF

RDS-Programme mit Sendersuchlauf einstellen

FM 3

- 1 Mit »**RADIO**« den Wellenbereich wählen.
– Anzeige: »FM 1«, »FM 2«, »FM 3« oder »FM«.

Hinweis:

Um einen Suchlauf im FM-Bereich zu starten, muss die IS-Funktion ausgeschaltet sein. Hierzu »<<« oder »>>« so lange drücken, bis der Signalton zu hören ist.

– Anzeige: kurz »IS - -«, anschließend »IS OFF«.

FM 99.40

- 2 Den Suchlauf durch kurzes Drücken von »<<« oder »>>« in die gewünschte Richtung starten.

RADIO N1

- 3 Ist ein Sender mit Namenskennung gefunden, erscheint diese in der Anzeige.

Hinweise:

Zum Abspeichern des eingestellten Senders auf einer der Stationstasten siehe den entsprechenden Abschnitt auf Seite 16.

Der Suchlauf in den FM-Bereichen arbeitet mit zwei Empfindlichkeitsstufen. Im ersten Durchgang wird nach Sendern mit hoher Feldstärke (Ortssender), im zweiten Durchgang nach Sendern mit geringer Feldstärke (Fernempfang) gesucht.

Manuelle Sendersuche

FM 3

- 1 Mit »**RADIO**« den Wellenbereich wählen.
– Anzeige: »FM 1«, »FM 2«, »FM 3« oder »FM«.
- 2 »<<« oder »>>« so lange drücken, bis zwei Signaltöne zu hören sind.
– Die manuelle Sendersuche ist eingestellt.

MAN 92.90

- 3 Stetiges Drücken von »<<« oder »>>« bewirkt die Fortschaltung im Schnellgang. Einmaliges Drücken von »>>« erhöht die Frequenz im FM-Bereich um jeweils 50 kHz. Mit »<<« verringert sich die Frequenz jeweils um den gleichen Wert.

Hinweis:

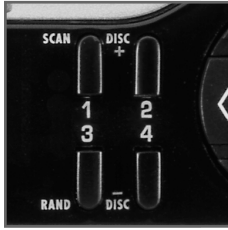
Zum Abspeichern des eingestellten Senders auf einer der Stationstasten siehe den entsprechenden Abschnitt auf Seite 16.

RADIO (TUNER)-BETRIEB

- 4 Kurz »**RADIO**« drücken.
– Die Suchfunktion ist beendet.

Hinweis:

Nach ca. 60 Sekunden schaltet sich die manuelle Frequenzeinstellung automatisch ab.



Abspeichern von Sendern auf den Stationstasten

Mit den Stationstasten »1«, »2«, »3«, »4« lassen sich auf jeder Ebene des FM-Bereiches (1-3) jeweils vier Speicherplätze belegen. Im FM-Bereich stehen also insgesamt zwölf Speicherplätze zur Verfügung.

FM 3

- 1 Mit »**RADIO**« den Wellenbereich wählen.
- 2 Mit dem Intelligenten Suchlauf (IS), dem RDS-Sendersuchlauf oder der manuellen Sendersuche gewünschten Sender einstellen.

Hinweis:

Ist der eingestellte Sender bereits auf einer Stationstaste gespeichert, erscheint in der Anzeige die entsprechende Ziffer, z.B. »M3« für Speicherplatz 3.

M3

- 3 Zum Abspeichern »1«, »2«, »3« oder »4« so lange drücken, bis der Signalton zu hören ist.
– Der Sender ist gespeichert.

Anwählen gespeicherter Sender

- 1 Mit »**RADIO**« den Wellenbereich wählen, z.B. »FM 3«.
- 2 Kurzes Drücken von »1«, »2«, »3« oder »4«.
– Zu hören ist der gespeicherte Sender, z.B. »ENERGY«.

Hinweis:

Auch nach Abklemmen der Betriebsspannung bleiben die Speicherinhalte der Stationstasten erhalten.

ENERGY

Programmtypen (PTY)

Viele Rundfunkanstalten bieten im FM-Bereich den Service der Programmtypen (PTY) an. Während einer Nachrichtensendung wird beispielsweise die Kennung NEWS gesendet. Mit der PTY-Funktion kann automatisch ein Sender eingestellt werden, der einen vorgeählten Programmtyp, z.B. POP, anbietet. Die von einer Rundfunkanstalt angebotenen Programmtypen können je nach gesendetem Programm wechseln.

NEWS	Nachrichten und Aktuelles
AFFAIRS	Politik und Zeitgeschehen
INFO	Spezielle Wortprogramme
SPORT	Sportsendungen
EDUCATE	Lernen und Weiterbildung
DRAMA	Hörspiel und Literatur
CULTURE	Kultur, Kirche und Gesellschaft
SCIENCE	Wissenschaft
VARIED	Unterhaltendes Wort
POP	Popmusik (Hits und Schlager)
ROCK M	Rockmusik
EASY M	Leichte Musik
LIGHT M	Leichte Musik
CLASSICS	Ernste klassische Musik
OTHER M	Nicht zuzuordnende Musikprogramme
WEATHER	Wetterberichte
FINANCE	Wirtschaftsnachrichten
CHILDREN	Kindersendungen
SOCIAL A	Soziale Informationen
RELIGION	Religiöse und philosophische Sendungen
PHONE N	Hörertelefon
TRAVEL	Touristeninformationen
LEISURE	Freizeit, Hobby und Zeitvertreib
JAZZ	Jazz-Musik
COUNTRY	Country-Musik
NATIONAL	Nationale Sendungen
OLDIES	Golden Oldies
FOLK M	Volksmusik
DOCU	Tatsachen-Berichte
NO PTY	Keine Programmtyp-Kennung

Programmtypen suchen

Für die Wahl eines Programmtyps existieren zwei Suchmöglichkeiten: Den Stationstasten »1«, »2«, »3«, und »4« sind werksseitig vier Programmtypen zugeordnet, »1« NEWS, »2« SPORT, »3« POP und »4« CLASSICS. Diese Voreinstellungen lassen sich wunschgemäß ändern. Sie können aber auch einen Programmtyp aus der gespeicherten Liste (Seite 17) wählen und den Sender dann per PTY-Funktion suchen.

PTY-Funktion

PTY einschalten

- 1 »PTY« so lange drücken, bis der Signalton zu hören ist.
 - Anzeige: kurz »PTY«, dann der zuletzt gewählte Programmtyp. Das Zeichen »PTY« erscheint.
- 2 Den gewünschten Programmtyp mit »1«, »2«, »3« oder »4« einstellen, z.B. »3« POP.
 - PTY startet automatisch zum nächsten Sender, der den gewählten Programmtyp anbietet.
 - Anzeige: kurz »POP«, danach der gefundene Sendername; oder
- 1 »<<« oder »>>« so oft drücken, bis in der Anzeige der gewünschte Programmtyp erscheint.
- 2 »<<« oder »>>« so lange drücken, bis der Signalton zu hören ist.
 - PTY startet zum nächsten Sender, der den gewählten Programmtyp anbietet.
 - Anzeige: kurz »POP«, danach der gefundene Sendername.

Hinweis:

Bietet kein Sender den gewählten Programmtyp an, ist der zuletzt eingestellte Sender zu hören, die PTY-Funktion wird verlassen.



PTY

VARIED

PTY 8790

POP

ENERGY

PTY abschalten

- 1 Kurz »PTY« drücken.
 - Anzeige: Das Zeichen »PTY« erlischt.
 - Die PTY-Funktion ist beendet.

Hinweis:

Nach ca. 10 Sekunden schaltet sich die PTY-Funktion automatisch ab.

PTY-Programmtasten belegen

Obwohl die Stationstasten werksseitig mit vier Programmtypen belegt sind, lässt sich auf jeder von ihnen ein anderer Programmtyp festlegen:

- 1 Zum Einschalten »PTY« so lange drücken, bis der Signalton zu hören ist.
 - Anzeige: kurz »PTY«, dann z.B. »NEWS«.
- 2 »<<« oder »>>« so oft drücken, bis in der Anzeige gewünschte Programmtyp erscheint.
- 3 Gewünschte Stationstaste, z.B. »1«, so lange drücken, bis der Signalton zu hören ist.
 - Die Stationstaste ist mit dem gewünschten Programmtyp belegt.

PTY

NEWS

CLASSICS

CASSETTEN (TAPE)-BETRIEB

Bei Gerät SCC 3400 RDS

Programmquelle TAPE wählen

- 1 Cassette ins Cassetten-Fach einschieben.
 - Anzeige: »TAPE A« oder »TAPE B«;
 - oder –
- 1 bei RADIO-Betrieb und bereits eingeschobener Cassette:
 - »SOURCE« drücken.

Laufwerksfunktionen

Cassettenseite wechseln

- 1 »↵« und »→« gleichzeitig leicht drücken.
 - Anzeige: »TAPE A« wechselt zu »TAPE B« und umgekehrt.

Schneller Vor- und Rücklauf

- 1 »▶▶« oder »◀◀« drücken, bis die Taste einrastet.
 - Anzeige: »TAPE FF« (Vorlauf) oder »TAPE FR« (Rücklauf).
- 2 Zum Abbrechen des Vor- oder Rücklaufs die herausstehende Taste leicht eindrücken.

Cassetten-Betrieb beenden

- 1 »▲« bis zum Anschlag drücken.
 - Die Cassette wird ausgeschoben.

Hinweise:

Vor dem Abschalten des Geräts Cassette immer mit »▲« aus-schieben. Dadurch wird die Cassette geschont.

Das Gerät ist nur für Chromdioxid (CR)-Bänder optimiert.

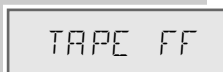
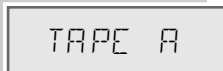
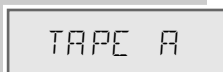
Die Cassetten-Wiedergabe wird bei aktivierter Durchsagebe-reitschaft während der Verkehrsfunk-Durchsagen unterbrochen. Zum Abschalten dieser Funktion kurz »TP« drücken.

CASSETTEN (TAPE)-BETRIEB

Bei Gerät SCC 3460 RDS

Programmquelle TAPE wählen

- 1 Cassette ins Cassetten-Fach einschieben.
 - Anzeige: »TAPE A« oder »TAPE B«;
 - oder –
- 2 bei RADIO-Betrieb und bereits eingeschobener Cassette:
 - »SOURCE« drücken.



Laufwerksfunktionen

Cassettenseite wechseln

- 1 Kurz »● ●« drücken.
 - Anzeige: »TAPE A« wechselt zu »TAPE B« und umgekehrt.

Schneller Vor- und Rücklauf

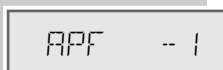
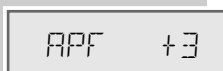
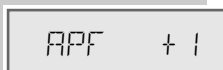
- 1 »>>« oder »<<« länger gedrückt halten.
 - Anzeige: »TAPE FF« (Vorlauf) oder »TAPE RR« (Rücklauf).
- 2 Zum Abbrechen von Vor- bzw. Rücklauf jeweils »>>« oder »<<« kurz drücken.

Titel wählen bzw. wiederholen

- 1 Kurz »>>« drücken.
 - Wiedergabe rückt vor zum Anfang des nächsten Titels.
- 2 Mehrmals »>>« drücken.
 - Wiedergabe springt mehrere Titel nach vorn.
- 3 Kurz »<<« drücken.
 - Wiedergabe springt zurück zum Anfang des aktuellen Titels.
- 4 Mehrmals »<<« drücken.
 - Wiedergabe springt mehrere Titel zurück.

Hinweis:

Titel wählen bzw. wiederholen funktioniert nur, wenn zwischen den einzelnen Titeln ausreichende Pausen (ca. zwei Sekunden) sind.



CASSETTEN (TAPE)-BETRIEB

Cassetten-Betrieb beenden

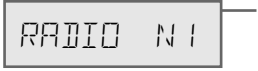
- 1 Kurz »**SOURCE**« oder »**RADIO**« drücken.
 - Umschalten auf RADIO-Betrieb.
 - Anzeige: z.B. »TAPE R« wechselt zu »RADIO N 1«.
- 2 »▲« länger drücken.
 - Die Cassette wird ausgeschoben.

Hinweise:

Vor dem Abschalten des Geräts Cassette immer mit »▲« aus-schieben. Dadurch wird die Cassette geschont.

Das Gerät ist nur für Chromdioxid (CR)-Bänder optimiert.

Die Cassetten-Wiedergabe wird bei aktivierter Durchsagebe-reitschaft während der Verkehrsfunk-Durchsagen unterbrochen. Zum Abschalten dieser Funktion kurz »TP« drücken.



RADIO N 1

CD-BETRIEB MIT CD-WECHSLER

Programmquelle CD wählen

- 1 Kurz »**SOURCE**« drücken.

CD auswählen

- 1 »**DISC** +« oder »**DISC** -« so oft kurz drücken, bis die Nummer der gewünschten CD in der Anzeige erscheint.

CD-Wiedergabefunktionen

Titel wählen bzw. wiederholen

- 1 »>« drücken.
 - Wiedergabe springt zum nächsten Titel.
- 2 »<« drücken.
 - Wiedergabe springt zum vorherigen Titel bzw. wiederholt den aktuellen Titel.
- 3 »<<« oder »>>« so oft kurz drücken, bis in der Anzeige die Nummer des gewünschten Titels erscheint.

Vor- und Rücklauf

- 1 Für Vorlauf »>« drücken und gedrückt halten. Die Titel sind im Schnelldurchgang mit reduzierter Lautstärke zu hören.
- 2 Für Rücklauf »<« drücken und gedrückt halten.

Titel der CD anspielen

- 1 Kurz »**SCAN**« drücken.
 - Titel wird für ca. 10 Sekunden angespielt.
 - Anzeige: Kurz »**SCAN ON**«, dann z.B. »**TO7 00 00**«.
- 2 Falls der angespielte Titel zu Ende laufen soll, kurz »**SCAN**« drücken.

Titel der CD in zufälliger Reihenfolge abspielen

- 1 Kurz »**RAND**« drücken.
 - Die Funktion ist aktiviert.
- 2 Zum Beenden kurz »**RAND**« drücken.

DISC 01

DISC 06

TO2 0000

TO9 0000

SCAN ON

SCAN OFF

RND ON

RND OFF

Verkehrsfunk-Durchsagebereitschaft ein und aus

TP

- 1 Kurz »TP« drücken.
 - In der Anzeige erscheint »TP«.
 - Durchsagebereitschaft ist aktiviert.
- 2 Kurz »TP« drücken.
 - »TP« erlischt in der Anzeige.
 - Durchsagebereitschaft ist deaktiviert.

CD-Betrieb beenden

- 1 Kurz »**RADIO**« oder »**SOURCE**« drücken.
 - Das Radio ist zu hören.

Fehler im Betrieb des CD-Wechslers

Zu beachten sind etwaige Fehlermeldungen in der Anzeige. Lesen Sie hierzu auch die Bedienungsanleitung des CD-Wechslers.

MAGAZINE

MAGAZINE CD-Magazin fehlt oder ist nicht eingerastet.

MECHANIC CD-Wechsler – Mechanikfehler.

NO CD CD-Magazin leer.

NO COMMU Verbindung Radio - CD unterbrochen.

SURFACE CD falsch eingelegt oder Datenübertragung gestört.

TOO HOT CD-Wechsler überhitzt.

CD- oder DAT-Player-Anschlüsse

Ist kein GRUNDIG CD-Wechsler angeschlossen, können auch andere CD- oder DAT (Digital Audio Tape)-Spieler über den GRUNDIG CDP-Adapter (im Zubehörprogramm erhältlich) mit dem Autoradio verbunden werden.

AUX

- 1 »**SOURCE**« so oft kurz drücken, bis in der Anzeige »**AUX**« erscheint (nur bei angeschlossenem CDP-Adapter).

Hinweise:

Die Bedienung kann nur über die angeschlossenen Geräte selbst erfolgen. Beachten Sie hierzu die Anleitungen.

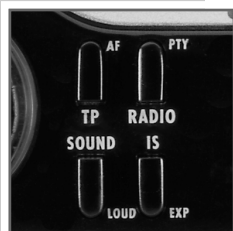
Die Wiedergabe wird während einer Verkehrsfunk-Durchsage unterbrochen.

Verkehrsfunk-Durchsagen abbrechen

Siehe oben (Verkehrsfunk-Durchsagebereitschaft).

EXPERT-BEDIENEbene

Damit die Bedienung des Gerätes so einfach wie möglich bleibt, befinden sich viele Komforteinstellungen, die nur einmal oder gelegentlich benötigt werden, auf einer zusätzlichen Bedienebene (EXPERT).



Mögliche EXPERT-Einstellungen

Code-Einstellungen (»CODE/SAFE«).

Kontrast des Anzeigefeldes (Display) (»DISPL 00«).

Security-Leuchtanzeige Ein/Aus (»BLK OFF/ON«).

Signalton Ein/Aus (»BEEP OFF/ON«).

AM-Bereich sperren (»AM OFF/ON«).

Automatischer Verkehrsfunk-Suchlauf Ein/Aus (»TP-IS OFF/ON«).

Automatischer Wechsel des Regionalprogrammes Ein/Aus (»REG OFF/ON«).

Ein- und Ausschalten mit der Zündung (»IGN OFF/ON«).

Stummschaltung bei Autotelefon-Betrieb, (»PHONE OFF/ON«).

Eingangsempfindlichkeit bei CD- oder DAT-Betrieb (»MCB«).

Lautstärkebegrenzung beim Einschalten (»VOL 00«).

Mindestlautstärke für Verkehrsfunk-Durchsagen (»TRVOL 00«).

EXPERT-Einstellungen ändern

EXPERT

ONVOL 12

ONVOL 10

ONVOL 10

- 1 Zum Einschalten »EXP« so lange drücken, bis der Signalton zu hören ist.
- 2 Mit »<« und »>« die gewünschte EXPERT-Einstellung (siehe oben) auswählen, z.B Lautstärkebegrenzung beim Einschalten.
- 3 Zum Aktivieren kurz »EXP« drücken.
 - Anzeige: »ONVOL 12« blinkt, und der gewählte Sender ist in der angezeigten Lautstärke zu hören.
- 4 Mit »<« oder »>« die gewünschte Lautstärke einstellen. Mehrmaliges Drücken von »<« oder »>« ändert den Wert schrittweise, längeres Drücken setzt den automatischen Schnelldurchlauf in Gang.
- 5 Zum Beenden der Einstellung »EXP« kurz drücken.
 - Anzeige: »ONVOL 10« wieder dauerhaft.
- 6 Zur Auswahl der nächsten Einstellung die Schritte 2 bis 5 wiederholen.
- 7 Zum Verlassen der Bedienebene »EXP« so lange drücken, bis der Signalton zu hören ist.

Die Einstellungen im einzelnen

Code-Einstellungen. Siehe hierzu die genaue Anleitung ab Seite 28.

- Die Codierung ist nicht aktiviert.
- Die Codierung ist aktiviert.

CODE

SAFE

Kontrast des Anzeigefeldes.

- Anzeige: Skala »00« bis »60«.

DISPL 07

Security-Leuchtanzeige Ein/Aus.

- Die Security-Leuchtdiode blinkt bei ausgeschaltetem Gerät und ausgeschalteter Zündung.
- Die Security-Leuchtdiode blinkt nicht.

BLK ON

BLK OFF

Signalton Ein/Aus.

- Signalton als Funktionsbestätigung.
- Funktionsbestätigung durch kurzes Stummschalten der Lautsprecherausgänge.

BEEP ON

BEEP OFF

AM-Bereich Ein/Aus.

- Der AM-Bereich kann mit »**RADIO**« gewählt werden.
- Der AM-Bereich kann nicht angewählt werden; RADIO-Betrieb nur im FM-Bereich möglich.

AM ON

AM OFF

Automatischer Verkehrsfunk-Suchlauf Ein/Aus.

Beim Verlassen des Versorgungsgebietes für das aktuell gehörte Verkehrsfunk-Programm.

- Automatische Verkehrsfunk-Sendersuche läuft.
- Automatische Verkehrsfunk-Sendersuche läuft nicht.

TP-IS ON

TP-IS OFF

Automatischer Wechsel des Regionalprogramms Ein/Aus.

Wenn ein RDS-Programm verschiedene Regionalsendungen anbietet, wechselt das Gerät auf das im Empfangsgebiet verfügbare Regionalprogramm.

- Automatischer Wechsel des Regionalprogramms ist möglich.
- Kein Wechsel auf ein anderes Regionalprogramm.

REG ON

REG OFF

IGN ON

Ein- und Ausschalten mit der Zündung.

- Das Autoradio lässt sich mit der Zündung des Fahrzeugs ein- und ausschalten.

IGN OFF

- Ein- und Ausschalten des Geräts nur mit »IO«.

Hinweis:

In diesem Fall muss der Kontakt **A 4** (siehe Seite 32) an Klemme 15 des Fahrzeugs angeschlossen sein.

PHONE ON

Stummschaltung bei Autotelefon-Betrieb.

- Stummschaltung des Autoradios ist aktiviert.
- Stummschaltung ist deaktiviert.

PHONE OFF

Hinweis:

In diesem Fall muss das Telefon-Mutesignal angeschlossen sein.

MCD LOW

Eingangsempfindlichkeit bei CD- oder DAT-Betrieb und zum Anpassen eines CD-Wechslers.

- Niedrig.
- Mittel.
- Hoch.

MCD MID

MCD HIGH

Hinweis:

In diesem Fall muss eine der genannten Quellen angeschlossen sein.

ONVOL ---

Lautstärkebegrenzung beim Einschalten.

- Keine Begrenzung.
- Maximale Lautstärke z.B. »20«.
- Anzeige: Skala »00« bis »46«.

ONVOL 20

Hinweis:

Die Lautstärke wird nur begrenzt, wenn sie beim Ausschalten des Gerätes höher als der eingestellte Wert war.

TRVOL 16

Mindestlautstärke für Verkehrsfunk-Durchsagen.

- Anzeige: Skala »05« bis »46«.

Hinweis:

Während der Einstellung ist die für Verkehrsfunk-Durchsagen gewählte Lautstärke zu hören.

CODIERUNG

Die Code-Nummer des Gerätes ist auf der Identity-Card verzeichnet. Die Codierung wurde nicht ab Werk aktiviert. Bei aktivierter Codierung des Gerätes ist dieses elektronisch gesichert, sobald es von der Fahrzeugbatterie bzw. der Dauerplus Klemme 30 getrennt wird. Nur durch erneute Eingabe der Code-Nummer kann es wieder in Betrieb genommen werden. Siehe hierzu auch die Einstellung auf Seite 26 im Abschnitt "EXPERT-Bedienebene".

EXPERT

CODE

Codierung aktivieren

- 1 EXPERT-Bedienebene wählen.
- 2 Mit »<<« oder »>>« die Anzeige »CODE« auswählen.
- 3 Kurz »EXP« drücken.
– Anzeige: »- - - -« blinkt.
- 4 Eingabe der Code-Nummer (a) mit »<<« und »>>« oder (b) mit den Stationstasten »1«, »2«, »3«, »4«.

a) Bei längerem Drücken von »<<« oder »>>« startet die Fortschaltung im Schnellgang.

b) Bei Eingabe mit den Stationstasten:

Beispiel: Code-Nummer 1703

»1«	1 x kurz drücken	»1 - - -«
»2«	7 x kurz drücken	»1 7 - -«
»3«	10 x kurz drücken	»1 7 0 -«
»4«	3 x kurz drücken	»1 7 0 3«

- 5 Zum Bestätigen der Eingabe kurz »EXP« drücken.
– Die Codierung ist aktiviert.
- 6 Zum Verlassen der EXPERT-Bedienebene »EXP« so lange drücken, bis der Signalton zu hören ist.

Codierung deaktivieren

- 1 Soll das Gerät z.B. ausgebaut werden, EXPERT-Bedienebene wählen und die Anzeige »SAFE« einstellen.

SAFE

SAFE



- 2 Zum Aktivieren der Einstellung kurz »EXP« drücken.
– Anzeige: »1 - - - -« blinkt.
- 3 Code-Nummer mit »<« und »>« oder mit den Stationstasten »1«, »2«, »3«, »4« eingeben.
- 4 Zum Bestätigen »EXP« drücken, bis in der Anzeige »CODE« erscheint.
– Die Codierung ist deaktiviert.

Hinweis:

Falls eine falsche Code-Nummer eingegeben wurde, bleibt »SAFE« in der Anzeige stehen, das Radio läuft nicht. Nochmals beginnen und dabei die Wartezeiten zwischen den Versuchen beachten. Siehe hierzu Seite 30.

Erneute Inbetriebnahme

Bei aktivierter Codierung ist das Gerät elektronisch gesichert, sobald es z.B. während eines Werkstattaufenthalts von der Fahrzeugbatterie bzw. der Spannungsversorgung (Dauerplus Klemme 30) getrennt wird. Zur erneuten Inbetriebnahme ist die Eingabe des Codes erforderlich.

- 1 Das Autoradio einschalten.
– Anzeige: vorübergehend »SAFE«, dann »1 - - - -«.
– Die »1« kennzeichnet die Anzahl der Eingabeversuche.
- 2 Code-Nummer mit »<« und »>« oder mit den Stationstasten »1«, »2«, »3«, »4« eingeben (Eingabe der Code-Nummer wie auf Seite 28 beschrieben).
- 3 Zur Bestätigung »EXP« drücken, bis in der Anzeige vorübergehend »SAFE« erscheint.
– Das Radio läuft.

Hinweis:

Falls eine falsche Code-Nummer eingegeben wurde, bleibt »SAFE« in der Anzeige stehen. Nochmals beginnen und dabei die Wartezeiten zwischen den Versuchen (Seite 30) beachten.

Wartezeiten

Damit die erneute Inbetriebnahme und das Deaktivieren der Codierung nicht durch Ausprobieren erreicht werden können, sind nach Fehlversuchen Wartezeiten vorgesehen. Während dieser läßt sich das Gerät zwar ein- und ausschalten, funktioniert aber nicht.

Während der Wartezeit braucht das Gerät nicht eingeschaltet zu bleiben, muß aber an Dauerspannung + 12 V angeschlossen sein. Solange »SAFE« in der Anzeige steht, ist die Wartezeit nicht abgelaufen. Sie ist zu Ende, wenn in der Anzeige die Zahl des nächsten Versuchs zu sehen ist, z.B. »2 - - - -«. Die folgende Tabelle zeigt die Wartezeiten nach den einzelnen Versuchen:

1.	21 Sek.
2.	1,5 Min.
3.	5,5 Min.
4.	22 Min.
5.	1,5 Std.
6.	6,0 Std.
7.	24 Std.
8.	24 Std.

Hinweis:

Nach dem siebten Versuch beträgt die Wartezeit stets 24 Stunden. Nach dem sechsten Fehlversuch empfiehlt es sich, die entsprechenden Einstellungen vom Fachhändler durchführen zu lassen.

Einbaurahmen und Gerät einbauen, Antenne anschließen

Über das nötige Einbaumaterial und anderes Zubehör informiert Sie Ihr Fachhändler.

- 1 Einbaurahmen **b** in den Geräte-Ausschnitt **a** des Fahrzeugs einsetzen (Abbildung 1) (Die Abbildungen finden Sie auf Seite 34).
- 2 Schränklappen **c** hinter dem Geräte-Ausschnitt **a** nach Bedarf, d.h. je nach Fahrzeugtyp aufbiegen (Abbildung 1).
- 3 Gerät bis zum Anschlag in den eingesetzten Einbaurahmen **b** schieben. Das Gerät rastet ein.

Hinweis:

Das Gerät zeichnet sich durch einen hohen Leistungsgrad aus. Dies hat im Betrieb eine starke Erwärmung zur Folge. Es dürfen daher keine Leitungen oder andere Teile am Gerät anliegen. Falls deren Isolierung schmilzt, besteht die Gefahr eines Kurzschlusses oder Brandes!

- 4 Zum Herausziehen des Gerätes beide Demontagebügel **d** in die Öffnung der Blende einführen und bis zum Anschlag einschieben (Abbildung 5).
- 5 Beide Bügel nach außen drücken und das Gerät langsam herausziehen (Abbildung 5).

Das Gerät ist für Antennen mit 75 Ω bis 150 Ω -Impedanz ausgelegt. Antennenkabel-Verlängerungen, z.B. bei Heckmontage, können den Empfang beeinträchtigen. Im Bedarfsfall Antennenadapter verwenden (Abbildung 2).

- 1 Antennenadapter bzw. Antennenkabel im Kunststoffhalter fixieren (Abbildungen 2 und 3).

Sicherung

Flachsicherung 10 A/DIN 72 581 – gesteckt (Abbildung 4).

Versorgungsspannungen

Messerkontakte A (Abbildung 4, Seite 34):

- A 8** Anschluss für Masse (Querschnitt mindestens 2,5 mm² für Plus- und Masseleitung). An Klemme 31 (Masse) des Fahrzeugs anschließen.
- A 7** Anschluss für +12 V Betriebsspannung (Querschnitt mindestens 2,5 mm² für Plus- und Masseleitung). An Klemme 30 (Dauerplus) des Fahrzeugs anschließen.
- A 6** Anschluss für Instrumentenbeleuchtung. Ist **A 6** an Klemme 58 des Fahrzeugs angeschlossen, kann die Beleuchtung des Geräts bei eingeschaltetem Fahrtlicht mit dem Regler der Instrumentenbeleuchtung eingestellt werden.
- A 5** +12 V Schaltspannungsausgang (max. 0,5 A). Die Schaltspannung liegt bei eingeschaltetem Gerät am Messerkontakt A 5 und dient dem Aus- und Einfahren einer Automatikantenne, als Betriebsspannung für Antennenverstärker, usw.
- A 4** Anschluss für +12 V Zündspannung. An Klemme 15 des Fahrzeugs anschließen, falls das Gerät mit der Zündung aus- und eingeschaltet werden soll.

Hinweis:

Der Anschluß **A 4** kann auch unbeschaltet bleiben. In diesem Fall muß das Radio immer mit »IO« ein- und ausgeschaltet werden, und schaltet sich bei ausgeschalteter Zündung nicht automatisch nach einer Stunde ab.

- A 2** Phone-Mute-Anschluss. Beim Betrieb eines angeschlossenen Autotelefons oder Funkgeräts wird das Gerät stummgeschaltet, im Display erscheint "PHONE". Siehe auch Seite 27 im Abschnitt "EXPERT-Bedienebene".

Hinweis:

A 2 muss vom Mute-Ausgang des Telefons/Funkgeräts auf Masse gelegt werden.

Lautsprecher

Messerkontakte B (Abbildung 4, Seite 34). Maximale Ausgangsleistung an 4 Ω -Lautsprechern: 4 x 20 W/4 x 40 W Musikleistung.

Frontlautsprecher

B 3	rechts +
B 4	rechts -
B 5	links +
B 6	links -

Hecklautsprecher

B 1	rechts +
B 2	rechts -
B 7	links +
B 8	links -

Vorsicht:

Die Lautsprecheranschlüsse nicht elektrisch miteinander verbinden und nicht auf Masse legen! Dies kann zur Zerstörung der Geräte führen.

Zusatzanschlüsse

Messerkontakte C (Abbildung 4, Seite 34). CD-Wechsler- bzw. AUX-Anschluss:

- C 13** CD-Bus-Steuerleitung, ist für AUX-Betrieb mit **C 15** zu verbinden.
- C 15** CD-Bus-Masse.
- C 16** Versorgungsspannung +12 V für CD-Wechsler.
- C 17** Schaltspannung für CD-Wechsler.
- C 18** CD-NF-Masse bzw. AUX-NF-Masse.
- C 19** CD-NF links bzw. AUX-NF-links.
- C 20** CD-NF-rechts bzw. AUX-NF-rechts.
- C 7** Nur für Servicezwecke.
- C 9** Nur für Servicezwecke.

Hinweis:

Die Anschlüsse **C 7** und **C 9** dürfen nicht beschaltet werden.

Abb. 1

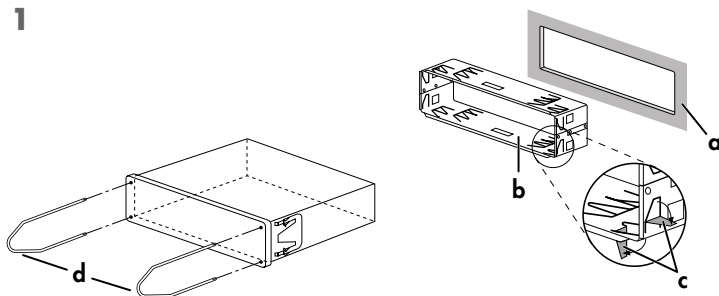


Abb. 2/3

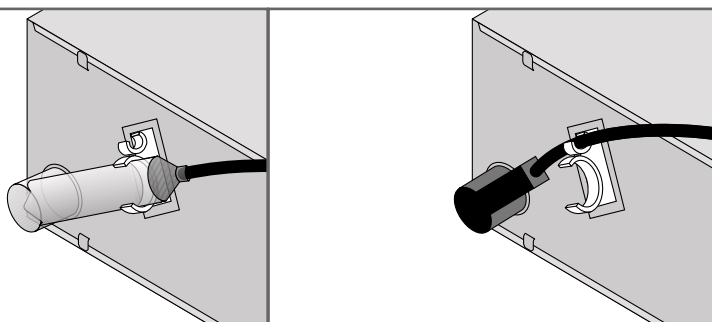


Abb. 4

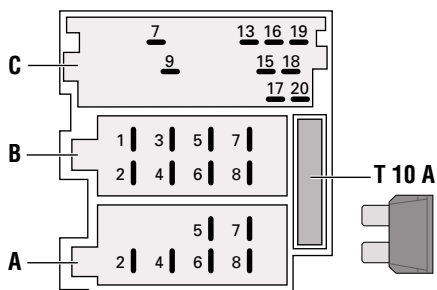
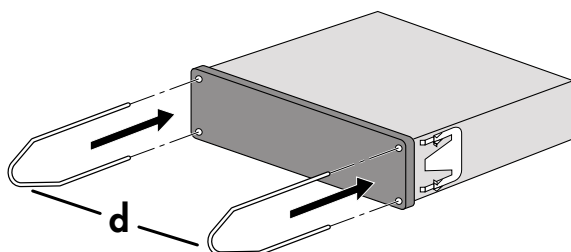


Abb. 5



Radio-Empfangsbedingungen

Im UKW-Bereich ändern sich die Empfangsbedingungen während der Fahrt ständig. Berge, Gebäude oder Brücken können den Empfang beeinträchtigen. Dies gilt besonders dann, wenn die Entfernung vom Sender groß ist.

Radio-Data-System (RDS)

RDS ist ein Informationssystem, dessen Signale zusätzlich von den meisten UKW-Sendern ausgestrahlt werden. Bei RDS-Programmen erscheint der Name des Programms als Kürzel in der Anzeige, z.B. »ANTENNE«. Ein RDS-Programm wird von mehreren Sendern mit unterschiedlichen Frequenzen (Alternative Frequenzen) ausgestrahlt. Ist ein RDS-Programm ausgewählt, wechselt das Gerät automatisch auf die am besten zu empfangende Alternative Frequenz, sofern vorhanden.

Enhanced Other Network (EON)

Die EON-Funktion ermöglicht das Hören von Verkehrsfunk-Durchsagen auch dann, wenn ein RDS-Programm ohne eigenen Verkehrsfunk eingestellt ist. Allerdings funktioniert dies nur, wenn die Rundfunkanstalt, die das eingestellte RDS-Programm mit EON ausstrahlt, ein weiteres RDS-Programm mit Verkehrsfunk-Durchsagen anbietet. Auch muss die Verkehrsfunk-Durchsagebereitschaft (TP) aktiviert sein.

Pflege

Die Frontblende des Gerätes nur mit einem weichen, staubbindenden und antistatischen Tuch reinigen. Polier- und Reinigungsmittel können die Oberfläche der Blende beschädigen.

Der Tonkopf des Cassettenteils muß frei von Bandabrieb sein, um Verluste in der Höhenwiedergabe zu vermeiden. Deshalb sollte der Tonkopf alle 50 bis 100 Betriebsstunden mit einer Reinigungs-Cassette gereinigt werden.

Fehlerbeseitigung

Falls ein Fehler auftritt, beachten Sie bitte zuerst diese Hinweise, bevor Sie das Gerät zur Reparatur bringen.

Wenn Sie ein Problem trotz dieser Hinweise nicht lösen können, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Versuchen Sie unter keinen Umständen, das Gerät selbst zu reparieren. Hierdurch verliert die Garantie ihre Gültigkeit.

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Gerät lässt sich nicht einschalten	Bedienteil nicht richtig eingesetzt Ein/Aus-Taste zu kurz gedrückt	Bedienteil nochmals einsetzen Ein/Aus-Taste länger gedrückt halten
Security-Leuchtanzeige blinkt nicht	Die Funktion ist nicht aktiviert	Die EXPERT-Einstellung auswählen. Falls in der Anzeige »BLK OFF« zu sehen ist, »BLK ON« einstellen
Schlechter Radioempfang	Gebiet mit schlechten Empfangsbedingungen	Ortsveränderung
Häufige Unterbrechung des Radioempfangs	AF-Funktion arbeitet in einem schlechten Empfangsgebiet	AF-Funktion deaktivieren
Nicht alle Lautsprecher funktionieren	Fehlerhafte BALANCE- und FADER-Einstellungen	Einstellungen überprüfen und gegebenenfalls ändern
CD-Wechsler funktioniert nicht	CD-Magazin fehlt oder ist nicht eingerastet Mechanikfehler CD-Magazin leer Verbindung Radio-CD unterbrochen CD falsch eingelegt CD-Wechsler überhitzt	Die Fehlermeldungen im Display beachten Bedienungsanleitung des CD-Wechslers lesen

INFORMATIONEN

Technische Daten



Das Gerät entspricht den EMV-Schutzanforderungen (EG-Richtlinie 89/336 EWG, 92/31 EWG und 93/68 EWG) gemäß den Normen EN 55013 und EN 55020.

GRUNDIG Service

GRUNDIG
Kundendienst Nord
Kolumbusstraße 14
D-22113 Hamburg
+49/40-7 33 31-0

GRUNDIG
Kundendienst West
Harbeller Straße 19
D-50858 Köln
+49/22 34-95 81-2 51

GRUNDIG
Kundendienst Mitte
Dudenstraße 45-53
D-68167 Mannheim
+49/6 21-33-76-70

GRUNDIG
Kundendienst Süd
Beuthener Straße 65
D-90471 Nürnberg
+49/9 11-7 03-0

GRUNDIG
Kundendienst Ost
Wittestraße 30e
D-13509 Berlin
+49/30-4 38 03-21



GRUNDIG BELUX N.V.
Deltapark, Weihoek 3, Unit 3G
B-1930 Zaventem
+32/2-7 16 04 00

GRUNDIG UK LTD.
Elstree Way, Borehamwood,
Herts, WD6 1RX
GB Großbritannien/
Great Britain
+44/1 81-3 24 94 00

Technical Service
Unit 35, Woodside Park,
Wood Street
Rugby, Warwickshire, CV21
ZNP
Großbritannien/
Great Britain
+44/1 78-8 57 00 88

GRUNDIG IRELAND LTD.
2 Waverley Office Park, Old
Naas Road
EIR Dublin 12
+3 53/1-4 50 97 17

GRUNDIG FRANCE S.A.
5 Boulevard Marcel Pourtout
F-92563 Reuil Malmaison Cedex
+33/1-41 39 26 26

GRUNDIG SCHWEIZ AG
Steinacker Straße 28
CH-8302 Kloten
+41/1-8 15 81 11

GRUNDIG PORTUGUESA
Comércio de Artigos Electrónicos, Lda.
Rua Bento de Jesus Caraça 17
P-1495 Cruz Quebrada,
Lisboa
+3 51/1-4 19 75 70

GRUNDIG ESPAÑA S.A.
Solsonés, 2 planta baja B3
Edificio Muntadas (Mas Blau)
E-08820 El Prat De Llobregat (Barcelona)
+34/93-4 79 92 00

GRUNDIG NORGE A.S.
Glyntveien 25, Postboks 234
N-1401 Ski
+47/64 87 82 00

GRUNDIG DANMARK A/S
Lejrvvej 19
DK-3500 Værløse
+45/44 48 68 22

GRUNDIG OY
Luoteisrinne 5
SF-02271 Espoo
+3 58/9-8 04 39 00

GRUNDIG SVENSKA AB
Allygatan 109 d, Box 4050
S-17104 Solna
+46/8-6 29 85 30

GRUNDIG POLSKA SP.Z.O.O.
Ul. Czesłochowska 140
PL-62800 Kalisz
+48/62-7 66 77 70

GRUNDIG AUSTRIA
Ges.m.b.H.
Breitenfurter Straße 43-45
A-1120 Wien
+43/1-81 11 70

GRUNDIG NEDERLAND B.V.
Gebouw Amstelveste
Joan Muyskenweg 22
NL-1096 CJ Amsterdam
+31/20-5 68 15 68

GRUNDIG ITALIANA S.P.A.
Via G.B. Trener, 8
I-38100 Trento
+39/41-61 89 31 11

GRUNDIG Kundenberatungszentrum

Grundig Kundenberatungszentrum

Montags bis Freitags
von 8.00 bis 19.00 Uhr

Deutschland: 0180 / 530 21 22*
Österreich: 0800 / 700 600*

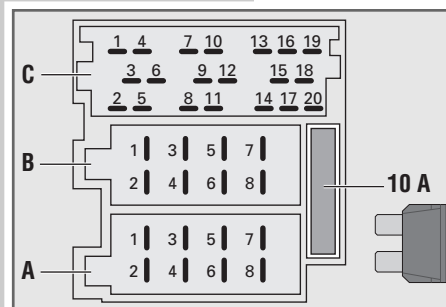
*gebührenpflichtig

Haben Sie Fragen?

Unser Kundeberatungszentrum steht Ihnen werktags stets von 8.00 - 19.00 Uhr zur Verfügung.

Nachtrag zur Bedienungsanleitung

DEUTSCH



Zusatzanschlüsse

Messerkontakte C. CD-Wechsler- bzw. AUX-Anschluss:

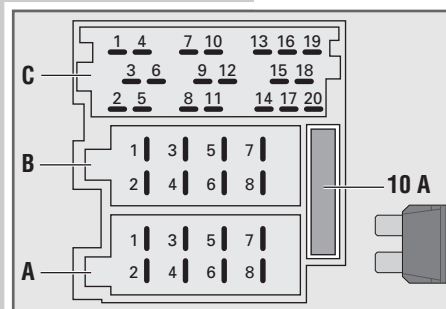
- C 1/2** LINE OUT hinten links/rechts
- C 3** Masse
- C 4/5** LINE OUT vorne links/rechts
- C 13** CD-Bus-Steuerleitung, ist für AUX-Betrieb mit **C 15** zu verbinden.
- C 15** CD-Bus-Masse.
- C 16** Versorgungsspannung +12 V für CD-Wechsler.
- C 17** Schaltspannung für CD-Wechsler.
- C 18** CD-NF-Masse bzw. AUX-NF-Masse.
- C 19** CD-NF links bzw. AUX-NF-links.
- C 20** CD-NF-rechts bzw. AUX-NF-rechts.
- C 7** Nur für Servicezwecke.
- C 9** Nur für Servicezwecke.

Hinweis:

Die Anschlüsse **C 7** und **C 9** dürfen nicht beschaltet werden.

Um die Lineausgänge mit Cinch-Kabeln zu verbinden wird der Line-Adapter 416 benötigt. Diesen erhalten Sie bei Ihrem Grundig CAR AUDIO Fachhändler!

ENGLISH



Additional connections

Flat pin connectors C. CD changer/AUX connection:

- C 1/2** LINE OUT back left/right
- C 3** Ground
- C 4/5** LINE OUT front left/right
- C 13** CD bus control line, for AUX operation connect to **C 15**.
- C 15** CD bus ground.
- C 16** +12 V supply voltage for CD changer.
- C 17** Switching voltage for CD changer.
- C 18** CD-NF ground/AUX-NF ground.
- C 19** CD-NF left/AUX-NF left.
- C 20** CD-NF right/AUX-NF right.
- C 7** Only for service.
- C 9** Only for service.

Note:

C 7 and **C 9** may not be connected.